

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
26./27. Juni 2026 | 26. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE

VR-Immobilien

Bonn Rhein-Sieg

VR

Neubauprojekt E63

Zeitlose Architektur. Klar gedacht.

Euskirchener Straße 63

in Bonn-Endenich

1-4 Zimmer mit Wohnflächen von ca. 16 bis ca. 66 m²

Effizienzhaus 55-Standard mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Barrierearme Erschließung dank Personenaufzug

Vorbereitung für E-Mobilität

Kontakt

Fabian Pleuser

T 0228 35007-100

fabian.pleuser@vr-immobilien-brs.de

vr-immobilien-brs.de

ANZEIGE

DIE GROSSE KÖLNER MESSE FÜR GRÜNDUNG UND NACHFOLGE

GRÜNDERTAG KÖLN

JETZT KOSTENFREI ANMELDEN!

RHEINPARK-METROPOLE

10.07.2026, 9 – 16 UHR

WWW.GRUENDERTAG-KOELN.DE

Mikrohandel mit harten Drogen soll toleriert werden

Köln. Weil das Drogenproblem in Köln und Düsseldorf immer größer wird, wollen beide Städte einen Toleranz-Vorstoß wagen und zu „Pionierstädten“ im Umgang mit Rauschgiftsüchtigen werden. Köln und Düsseldorf wollen den sogenannten Mikrohandel mit harten Drogen in betreuten Einrichtungen tolerieren. Im Interview der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ forderten die Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) und Stephan Keller (CDU) das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

„Wir sind bereit, Pionierstädte zu sein“, sagte Burmester. Es gelte, in der Drogenpolitik „mutig neue Wege zu gehen“, ergänzte Keller. Ohne einen Paradigmenwechsel werde es nicht gelingen, die Rauschgiftproblematik in den Griff zu bekommen, so die beiden Oberbürgermeister. Vorbild für den Vorstoß ist das „Zürcher Modell“, ein mittlerweile international diskutierter Ansatz.

Ein Baustein des Modells ist, dass innerhalb von medizinisch betreuten Drogenhilfeeinrichtungen der Verkauf und Tausch von kleinsten Mengen harter Drogen (Mikrohandel) toleriert werden - allerdings nur zwischen schwer Rauschgiftsüchtigen. Aus der Schweizer Großstadt Zürich heißt es, so sei es gelungen, Rauschgifthandel und -konsum sowie Beschaffungskriminalität zu begrenzen und Konsumenten in die Hilfesysteme zu locken. In Deutschland gelten die rechtlichen Hürden beim Thema Mikrohandel indes als enorm hoch. Nach dem Betäubungsmittelgesetz ist jedweder Handel mit illegalen Drogen eine Straftat, die nach dem Legalitätsprinzip verfolgt werden muss.

(red.)/Foto : Krasniqi

Der Rhein zieht trotz Risiken viele an – Erfrischung gibt’s auch ohne Gefahr

Foto: Krasniqi, flukesamed - stockadobe.com

Hauptbahnhof erneut elf Tage dicht

Köln. Ein Softwarefehler hatte im November 2025 für Aufregung gesorgt. Das neue elektronische Stellwerk für den Kölner Hauptbahnhof ging trotz langer Sperrung nicht in den Dienst. Jetzt ist klar: Die Inbetriebnahme verzögert sich weiter. Laut einer Mitteilung der Deutschen Bahn soll das neue Werk jetzt nach einer längeren Sperrung im Januar 2027 seine Arbeit aufnehmen.

Im vergangenen Jahr war kurz vor dem Start ein Softwarefehler gefunden worden. Trotz einer zehntägigen Sperrung des Hauptbahnhofs musste die Bahn die Inbetriebnahme absagen. Zwar wurde kein neuer Termin genannt, aber es war die Rede von Frühjahr 2026. Verkehrsmini-

ster Oliver Krischer (Grüne) hatte die Bahn scharf kritisiert.

Die Bahn hatte dann Ende 2025 erstmals darüber informiert, dass die zweite Sperrung voraussichtlich Anfang des Jahres 2027 folgen und das Stellwerk dann den Betrieb aufnehmen soll.

Jetzt plant die Bahn, vor der Karnevalszeit und der Handball-WM 2027 fertig zu werden. Laut Mitteilung sollen die Arbeiten vom 8. bis 19. Januar abgeschlossen werden.

Währenddessen wird der Kölner Hauptbahnhof für den Regional- und Fernverkehr gesperrt. Die Fernverkehrsgleise 11 und 12 im Bahnhof Köln Messe/Deutz bleiben in Betrieb, während hier der Regionalverkehr

ausgesetzt wird. Der S-Bahnverkehr ist in beiden Bahnhöfen nicht betroffen, weil für diese Züge die elektronische Stellwerktechnik bereits 2021 in Betrieb genommen wurde.

Zur weiteren Verzögerung bis in das Jahr 2027 erklärte ein Bahn-Sprecher: „Dafür gibt es zwei Gründe. Zum einen gab es weitere Absprachen mit dem Hersteller des Stellwerks zur Anpassung der Technik. Zum anderen mussten wir bei dem Termin für die Sperrung schauen, wann passt es am besten auch mit Blick auf anderen Baustellen in Deutschland.“

Die Zeit der elftägigen Sperrung nutzt die Bahntochter DB InfraGo für weitere Sanierungs-, Neubau- und Abrissarbeiten an

beiden Bahnhöfen. Am Bahnhof Messe/Deutz werden die Bahnsteigdächer an den drei Regionalverkehrsgleisen 1/2, 4/5 und 7/8 zurückgebaut, damit sie im Anschluss erneuert werden können. Dazu werden bereits in den kommenden Wochen Experten zunächst eine Holzkonstruktion unter den drei betroffenen Bahnsteigdächern installieren. Nach dem vollständigen Rückbau im Januar wird die DB InfraGo einen provisorischen Ersatz an den Gleisen in Köln Messe/Deutz errichten. Dieser umfasst die Wetterschutz-, Beleuchtung, Lautsprecher, und Anzeigen für die Reisendeninformation. Gleichzeitig laufen die Planungen für einen dauerhaften Ersatz der Bahnsteigdächer.

Am Hauptbahnhof verbauen die Experten an Gleis 2/3 ein taktiles Leitsystem, an weiteren Bahnsteigen installieren sie eine moderne LED-Bahnsteigdachbeleuchtung.

„Wir wollen den Kölner Bahnknoten langfristig robuster und stabiler machen. Ich bin froh, dass wir eine Lösung gefunden haben, einige komplexe Vorhaben mit der Inbetriebnahme des neuen Elektronischen Stellwerks zusammenzulegen“, sagt Matthias Gramer von der DB InfraGo. Die Belastung für die Reisenden werde damit komprimiert. Mit 1300 Zügen und Hunderttausenden Reisenden pro Tag ist Köln eine zentrale Drehscheibe für den Bahnverkehr im Westen Deutschlands.

HEUTE ALS BEILAGE*

GVG regional

Ein Fest für

70

Das EnergieMagazin der GVG Rhein-Erf.

Meine Energie.

Dieser Kampf kostet Kraft: Beliebte Kölner Schauspielerin hat finanzielle Sorgen



Die Kölner Schauspielerin Gaby Köster gab jetzt einen tiefen Einblick in ihre finanzielle Situation.
Foto: Stefan Worrning/ Archiv

Gaby Köster „Ich habe mein Haus beliehen“

Sie brachte ein Millionenpublikum zum Lachen, doch heute spricht Gaby Köster über eine schwere Seite ihres Lebens. Die Kölner Schauspielerin hat nach ihrem Schlaganfall viele Rücklagen aufgebraucht und macht sich Sorgen um ihre Finanzen. Im Interview mit dem Magazin „Bunte“ findet die 64-Jährige deutliche Worte. Es ist ein offenes Geständnis einer Frau, die seit Jahren kämpft – körperlich, seelisch und nun auch finanziell.

Köln. Gaby Köster war lange eine der bekanntesten Komikerinnen Deutschlands. Millionen Menschen lachten über ihre Auftritte, für viele Kölner gehörte sie fest zum Fernsehen dazu. Doch jetzt spricht die 64-Jährige offen über eine Lage, die ihr schwer zusetzt: Sie hat finanzielle Sorgen.

Im Gespräch mit dem Magazin „Bunte“ sagte Köster, sie habe ihre Rücklagen aus den guten Zeiten seit ihrem Schlaganfall aufgebraucht. „Ich lebe vom Dispo und habe mein Haus beliehen“, erklärte die Kölner Schauspielerin. Ihre finanzielle Situation belastet sie stark. Das mache ihr wirklich schlaflose Nächte, sagte sie.

Köster hatte 2008 einen Schlaganfall erlitten. Seitdem sitzt sie im Rollstuhl. Für ihre Karriere bedeutete der gesundheitliche Einschnitt einen harten Bruch. Bekannt geworden war sie einem großen Publikum unter anderem durch Sendungen wie „7 Tage, 7 Köpfe“ und die Serie „Ritas Welt“.

Trotz allem blickt Köster heute auch mit einer gewissen Nüchternheit auf ihr Leben nach dem Schlaganfall. Gemessen daran, dass die Ärzte da-

mals offenbar kaum noch Hoffnung auf ihr Überleben hatten, gehe es ihr inzwischen doch ganz gut, sagte sie. Schwer falle ihr aber weiterhin, dass ihr linker Arm nicht mehr richtig mitmache und das Gehen noch immer sehr mühsam sei.

Nach dem Schlaganfall vor 18 Jahren kämpfte Köster um ihr Leben.

Offen spricht Köster auch über dunkle Gedanken nach ihrer Erkrankung. Sie räumte ein, manchmal gedacht zu haben, es wäre vielleicht besser gewesen, nicht mehr aufzuwachen. Doch ihre Antwort darauf sei gewesen, dass sie noch etwas erleben und erledigen wolle. Sonst wäre sie nun dort oben, wo ihr Vater seit 46 Jahren sei.

Als sie im Koma lag, habe sie nach eigenen Worten eine Begegnung mit ihrem Vater gehabt. Er habe auf einer grünen, saftigen Wiese gestanden. Für Köster ist das Teil ihrer eigenen spirituellen Sicht auf das Leben. An einen Mann mit langem Bart, der auf einer Wolke sitze und alles bestimme, glaube sie nicht, sagte sie. Sie habe ihre eigene Religion und sei auf

ihre eigene Art spirituell. Diese Spiritualität gebe ihr Stärke. Einen großen Teil ihrer Heilung verdanke sie dieser Kraft.

Auch gesellschaftlich hält sich Gaby Köster nicht zurück. Mit Blick auf politische Forderungen nach weniger Migranten in Deutschland richtete sie deutliche Worte an AfD-Anhänger. Sie verwies darauf, dass viele Menschen in der Pflege aus dem Ausland kämen, und machte damit klar, wie abhängig das System aus ihrer Sicht von ihnen ist.

Vor 18 Jahren hatte der Schlaganfall Kösters Leben abrupt verändert. Ihre Erfahrungen schrieb sie später in dem Buch „Ein Schnupfen hätte auch gereicht“ nieder, das auch verfilmt wurde. Bis heute ist Pflege für sie ein wichtiges

Thema. Im Gespräch sagte sie, sie wünsche sich, deutsche Politiker würden einen Tag auf einer Pflege- und Intensivstation verbringen.

Dann, so Köster, würden sie sehen, was für ein harter Job Pflege im Drei-Schichten-System ist und wer am Ende darunter leidet. Wahrscheinlich würden sie danach andere Gesetze machen, meinte sie.

Für Köln ist Gaby Köster bis heute mehr als ein Fernsehname. Sie steht für Humor, Direktheit und eine Art, die viele in der Stadt kennen. Umso näher geht ihr offenes Geständnis: Hinter der Frau, die viele zum Lachen brachte, steht heute ein Mensch, der mit den Folgen eines schweren Schlaganfalls und mit ganz realen Geldsorgen leben muss. (red.)



Das Team von „7 Tage, 7 Köpfe“ (v.l.): Kalle Pohl, Bernd Stelter, Rudi Carrell, Gaby Köster und Mike Krüger und Jochen Busse (sitzend).
Foto: RTL

Wir helfen im Trauerfall

Gedenkportal

Der Abschied ist vielfältig, jedoch die Liebe einheitlich. Wir begleiten die LGBTQ+ community mit Respekt

Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlings und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhner
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!
Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten
Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.
Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Moneta und Heiko Löhner
Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Bestattungshaus Löhner
Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de
Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
0221 - 700 960 77



seit 1969 **Grabmale Schlich**
Steinmetz- und Bildhauermeister
Lieferung auf alle Friedhöfe

Niederlassung Worringen	Niederlassung Chorweiler	Niederlassung Dormagen
Bruchstraße 50 50769 Köln	Thujaweg 1 50765 Köln	Emdener Str. 4 41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Wasserabgabe aus Kölner Werken

Deutschland - Curaçao



In den Pausen steigt der Wasserverbrauch deutlich

Köln. Wenn die deutsche Nationalmannschaft spielt, passiert in Köln etwas Bemerkenswertes: Kaum pfeift der Schiedsrichter zur Halbzeit, steigt der Wasserverbrauch innerhalb weniger Sekunden sprunghaft an. Beim Länderspiel Deutschland gegen Curaçao registrierte die Rheinenergie einen Anstieg von rund 40 Prozent. „Bei besonders emotionalen und stark verfolgten Spielen werden sogar Spitzenwerte von bis zu 150 Prozent gemessen“, so der Versorger.

Der Grund ist einfach: Während die Spieler in die Kabine gehen, nutzen tausende Men-

schen gleichzeitig die Pause für den Gang zur Toilette oder holen sich etwas zu trinken. Für die Trinkwasserversorgung bedeutet das kurzfristig enorme Belastungsspitzen.

Rheinenergie setzt zusätzliche Pumpen ein

Damit die Versorgung dennoch jederzeit stabil bleibt, bereitet sich die Rheinenergie gezielt auf solche Situationen vor: Kurz vor der Halbzeitpause schalten Techniker zusätzliche Pumpen an. Dadurch bleibt der Wasserdruck konstant – auch

wenn zeitgleich tausende Toilettenspülungen betätigt werden.

„Ein schönes Beispiel dafür, dass zuverlässige Infrastruktur – von den meisten unbemerkt – eine entscheidende Grundlage unseres Alltags und selbst unserer Freizeit ist“, so die Rheinenergie, die Köln und angrenzende Gemeinden mit Trinkwasser versorgt. Für Kölns Trinkwasserversorger sind Gebrauchszeiten während internationaler Turniere längst Routine. Die Erfahrungen aus vergangenen Europa- und Weltmeisterschaften helfen dabei,

das Netz vorausschauend zu steuern und die Versorgung jederzeit zuverlässig sicherzustellen. Während Millionen Menschen das Spiel verfolgen, sorgt die Rheinenergie im Hintergrund dafür, dass ausreichend Trinkwasser verfügbar ist – auch dann, wenn ganz Köln nahezu gleichzeitig den Wasserhahn aufdreht oder die Toilettenspülung betätigt.

Noch nicht genau erforscht ist, wie sich die neu eingeführten Trinkpausen während der WM-Spiele auf lange Sicht auf den Wassergebrauch auswirken werden. (red.)

Schülerinnen und Schüler spenden 2500 Euro an den Kölner Zoo



Die 24 Klassensprecher der Grundschule brachten einen dicken Spendenscheck in den Kölner Zoo: 2500 Euro für die Nashörner. Foto: zVg

Sponsorenlauf für Nashörner

Pänz der Mathilde-von-Me-vissen-Grundschule haben bei ihrem diesjährigen Sponsorenlauf insgesamt 2500 Euro gesammelt und beschlossen, den Erlös dem „Team Nashorn Köln“ – einer Kooperation zwischen Kölner Zoo und WWF Deutschland – zugutekommen zu lassen.

Nippes. Im Kölner Zoo überreichten die 24 Klassensprecherinnen und Klassensprecher der ersten bis vierten Klassen jetzt einen symbolischen Spendenscheck an Dr. Johanna Rode-White, die Nashornkuratorin des Kölner Zoos ist, wie der Zoo mitteilte. Im Rahmen des Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in den Schutz der bedrohten Nashörner, bekamen eine Urkunde als Dank für die Spende und beobachteten das Spitzmaulnashorn „Hazi-na“. „Bei den Kindern ist das Thema Tier- und Artenschutz

sehr präsent“, sagt Lehrerin Lena Kollmann. In den kommenden Klassenkonferenzen sollen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vom Besuch im Zoo berichten sowie die Urkunde und die entstandenen Fotos zeigen.

Die Spende an das „Team Nashorn Köln“ unterstützt in einer gemeinsamen Artenschutzinitiative mit dem WWF Artenschutzprojekte wie die Bekämpfung der Nashornwilderei im südlichen Afrika und Projekte zur Verringerung der Nachfrage nach Nashorn-Horn in Vietnam und China.

Gleichzeitig kommt die Spende im Kölner Zoo der Nachzucht von bedrohten Spitzmaulnashörnern zugute. Ziel der Kooperation ist es, bedrohte afrikanische Nashörner zu schützen – sowohl in ihrem natürlichen Lebensraum als auch durch Erhaltungszucht im Zoo. (red.)

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Grillfahrt nach Wiehl

Chorweiler. Mit dem Bürgerzentrum Chorweiler geht's am Dienstag, 14. Juli 2026, zu einer Grillfahrt nach Wiehl. Auf einer gemeinsamen Tagesfahrt verbringen Unternehmungslustige einen schönen Sommertag in geselliger Runde im Grünen. Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr am BürgerCafé des Bürgerzentrums Chorweiler, die Rückkehr ist für 16.30 Uhr geplant. Der Teilnahmebeitrag beträgt 33 Euro pro Person. Anmeldung und Infos 0221/ 221 96168.

Achim jagt Parksünder

Ossendorf. Dem Kölner Achim reicht es. Der 60-jährige zeigt Falschparker rigoros an. Inzwischen hat er weit über 120 Beweisfotos.

„Im Bereich der Agentur für Arbeit stehen regelmäßig bis zu sechs Autos auf dem Radweg“, beklagt er. Trifft Achim Fahrer in den Fahrzeugen an, spricht er sie freundlich an, argumentiert sachlich und stellt auch die direkte Frage: „Warum parken Sie hier bewusst falsch?“ Bisher hätten alle Einsicht gezeigt – aber stets begleitet von denselben Ausreden.

„Die anderen parken doch auch hier. Wo soll ich denn sonst parken? Ich wusste nicht, dass hier ein Rad-

weg ist.“ Dabei ist der Radweg deutlich mit einem Symbol auf dem Asphalt gekennzeichnet.

Fünf bis zehn Anzeigen wegen Falschparkens stellt Achim pro Woche

Steht ein Fahrzeug unbe-setzt auf dem Radweg, erstattet er online Anzeige bei der städtischen Bußgeldstelle – wegen Verkehrsordnungswidrigkeit. Im Durchschnitt sind das fünf bis zehn Anzeigen pro Woche. Nicht immer hält er an, um Fotos für die Behörde zu machen.

Achim habe auch das Gespräch mit der Stadtverwaltung gesucht. Ein Schreiben

an die Stadt Köln, in dem er auf die gefährliche Situation hingewiesen habe, sei folgenlos geblieben. Ebenso seine konkreten Lösungsvorschläge: „Mein Vorschlag, den Radweg farblich zu markieren oder Poller aufzustellen, blieb ebenfalls erfolglos.“

„Parkende Autos im Bereich der Agentur für Arbeit sind leider ein Dauerthema“, bestätigt ein Sprecher der Stadt auf EXPRESS-Nachfrage. Mitarbeitende des Ordnungsamtes seien dort täglich unterwegs und „gehen gegen Falschparker konsequent vor und beknollen die Fahrzeuge“.

Der 60-Jährige zieht aus den täglichen Beobachtungen



Fast täglich erwischt Achim Falschparker auf der Butzweilerhofallee. Leserfoto: Achim



eine klare Schlussfolgerung: „Da dort täglich Falschparker stehen, unterstelle ich den Autofahrern pure Ignoranz

und Arroganz!“ Erst kürzlich machte eine Greenpeace-Aktion auf der Bonner Straße auf genau dieses Problem

aufmerksam: Rund 30 Radfahrerinnen und Radfahrer drehten am 8. Juni den Spieß um und blockierten mit ih-

ren Fahrrädern die Fahrbahn – mit Schildern wie „Komme gleich wieder ...“ und „Bin nur kurz beim Bäcker“. (mt.)

Ela will den Tattoo-WM-Titel

Müngersdorf. Tattoos boomen. Doch wer hat die schönsten, originellsten, kunstvollsten Motive auf der Haut? Das will jetzt der internationale Wettbewerb „Miss und Mister Tattoo Model World“ herausfinden, an dem erstmals Deutschland teilnimmt. Eine Kölnerin träumt vom ganz großen Titel: Michaela „Ela“ Moller aus

Müngersdorf, 44 Jahre alt, Verkäuferin Einzelhandel. „Ich erfülle mir aktuell einen Traum, den ich seit meiner Kindheit habe“, sagt sie über ihre Motivation. Wer die Kölnerin zum Finale nach Miami bringen will: Die Online-Abstimmung startet am 28. Juni auf www.missmistertattoo.world Foto: zVg

Ein Erlebnisparkours auf der Jugendfarm

VON BERND SCHÖNECK

Longerich. Für die rund 30 anwesenden Kinder der Jugendfarm gab es nach der Eröffnung kein Halten mehr: Sie zogen ihre Schuhe und Socken aus, stellten sich in die Schlange und schnappten sich die Augenbinden, die den Gang über den Erlebnisparkours noch intensiver machen. Über größere Steine, kleine Kiesel, Büschel von Wolle und groben Rindenmulch führt der Barfuß-Pfad, der Teil des neuen Sinnesparkours auf dem Wilhelmshof ist. Nebenbei ist ein mit zehn verschiedenen Küchenkräutern bepflanztetes Hochbeet entstanden, das zum Schnupern und Staunen einlädt. An verschiedenen „Fühlkästen“ mit jeweils zwei Öffnungen für die Hände, kann man sich im Tasten von Gegenständen und Materialien üben. Und ein in der Luft hängendes, überdimensionales Xylofon aus verschieden großen Bambus-Rohren erzeugt beim Anschlagen mit einem Stab unterschiedliche Klänge.

Der Jugend-Bauernhof ist um eine kleine Attraktion reicher. Ann-Kathrin Mett vom Team des Hofes eröffnete mit dem Niehler „Waldmaler“ Wolfgang



Die Kinder probieren den Barfuß-Erlebnispfad aus. Foto: Schöneck

Schieffer und Jürgen Rembold, Gründer und Co-Vorstand der Dr.-Jürgen-Rembold-Stiftung, den neuen Sinnesparkours. Er ist an der Stelle einer früheren, zuletzt leerstehenden Entenstallung entstanden. „Gerade im Zuge der Digital- und Medienarbeit ist es wichtig, zwischendurch die Sinne zu schärfen“, erläuterte Mett. Anderen zu helfen, mache einen selbst glücklich, erzählte Rembold, der dem Hof 5000 Euro für das Projekt zukommen ließ. Der 75-Jährige hat seine Stiftung zu seinem 60. Geburtstag gegründet; bis heute unterstützte sie als „Stiftung, die anstiftet“ mehr als 300 gemeinnützige

Projekte in der Region. „Dieses Jahr werden es voraussichtlich 50 bis 60 Projekte sein“, blickte er voraus. Ziel ist es, Initiativen mit viel ehrenamtlichem Einsatz gezielt unter die Arme zu greifen. „Dass sich Leute ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen, hat man hier auf dem Wilhelmshof ganz massiv.“

In den vergangenen Jahren hatte der Hof, der seit 1987 eine Offene Tür (OT) der Jugendarbeit ist, auf einem benachbarten, lange brachliegenden Weidegrundstück sein Außengelände mit offenen Stallungen und einem Turnier-Reitplatz eröffnet.

Warum der Rhein trotz Risiken viele anzieht – Erfrischung gibt's auch ohne Lebensgefahr

Abkühlung ohne Verbot: Wo Köln der Hitze entkommt

Trotz Badeverbot suchen viele Menschen bei mehr als 30 Grad eine Abkühlung im Fluss. Am Niehler Ufer kontrolliert das Ordnungsamt – und stößt auf Einsicht, Ausreden und Trotz. Dabei gibt es in Köln legale Alternativen gegen die Hitze: vom Dom bis zum Matschloch.

VON SUSANNE ROHLFING
UND SERKAN GÜRLK

Köln. Der Vater von drei kleinen Kindern reagiert ungehalten. „Gucken Sie mal da drüben, das ist auch gefährlich“, sagt er und zeigt auf Menschen, die rund um eine Kiesbank im Rhein stehen. Die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamts, nennen wir sie Claudia Schulz und Barbara Aydin, erklären ihm gerade, dass seine Kinder nichts im Fluss zu suchen haben. In einer Sandbucht am Niehler Ufer planschen sie im Wasser, die Eltern sitzen entfernt im Schatten. Erst nach mehrmaliger Aufforderung holt die Mutter sie heraus. Einsicht klingt anders.

Seit vergangenem Herbst gilt in Köln ein Badeverbot im Rhein. Erlaubt ist nur noch Wasser bis Knöcheltiefe, sonst droht ein Bußgeld von bis zu 1000 Euro. Der Grund ist bitterernst: Strömungen, Schiffswellen und Sog können Badende binnen Sekunden mitreißen. Nach Angaben der DLRG sind 2025 in NRW 48 Menschen ertrunken, viele davon in Flüs-

sen und Seen. Bei mehr als 30 Grad wird das Verbot dennoch vielerorts ignoriert. Zwischen den Kribben suchen Menschen Abkühlung, manche aus Trotz, manche aus Unwissen. Das Ordnungsamt setzte zunächst auf Gespräche, inzwischen laufen erste Bußgeldverfahren. Schulz und Aydin bleiben meist freundlich, aber bestimmt. „Sie wollen doch mit drei Kindern wieder nach Hause fahren“, sagt Schulz einem Vater. Nicht jeder will solche Sätze hören.

Legale Orte um die Hitze-welle erträglicher zu gestalten gibt es genug

Dabei fehlt es Köln nicht an legalen Fluchttorten vor der Hitze. Der Dom ist an Sommertagen fast ein steinerner Kühl-schrank: Draußen flirrt der Roncalliplatz, drinnen liegen die Temperaturen oft um 20 Grad. Noch ist der Eintritt kostenlos, ab 1. Juli wird es teuer.

Für Kinder ist das Matschloch am Selbach in Rath die bodenständige Lösung. Dort gibt es Wasser, Erde und viel Gelegenheit, sich gründlich einzusauen

Eine weitere Alternative zum Bad im Rhein befindet sich zwischen Philharmonie und dem Ufer. Foto: Uwe Weiser

– ungefährlich, legal und meist sehr wirksam gegen schlechte Laune. Wer es urbaner mag, kann sogar den Flughafen Köln/Bonn ansteuern: klimatisierte Terminals, Gastronomie, Geschäfte und reichlich Betrieb am Boden und in der Luft zum Beobachten.

Klassischer ist der Blücherpark. Alter Baumbestand, schattige Bänke, der Kahnweiher und ein Trinkwasserbrunnen machen ihn zu einem der

angenehmeren Orte an heißen Tagen. Und auch der Rheinauhafen funktioniert ohne Regelbruch: am Wasser sitzen, Schiffe gucken, den Wind vom Fluss spüren. Am Harry-Blum-Platz sorgt das Wasserspiel für zusätzliche Abkühlung.

Am Niehler Ufer hingegen zeigt ein Jungesellenabschied, wie es gehen kann. Im Sand stehen Planschbecken, gefüllt mit Rheinwasser, daneben eine aufblasbare Palme. „So kann

man den Rhein auch genießen“, sagt ein Feiernder. Aydin nickt. Genau das wäre die Lösung: Der Rhein darf kühlen. Nur hinein sollte man nicht. So bringt man halt den Rhein zu sich und genießt die Abkühlung ohne Gefahr.

Weitere Infos rund um das Thema Hitze und eine interaktive Karte mit kühlen Orten gibt es im Hitzeportal der Stadt Köln unter: stadt-koeln.de/hitzeportal



Abkühlung im Rhein(wasser) ist auf diese Art sogar ganz legal möglich. Foto: Martina Goyert

ANZEIGE

ANZEIGE

Thema: Cholesterinsenker

Der unsichtbare Grund für Ihre Müdigkeit?

Viele spüren es – aber kaum jemand weiß, warum. Lesen Sie hier, was dahintersteckt.

Wer Cholesterinsenker einnimmt, fühlt sich mitunter müde, erschöpft oder klagt über muskuläre Probleme. Diese Beschwerden sind keine Einbildung – sie können mit der Einnahme von Statinen zusammenhängen. Denn so wichtig diese Medikamente für die Herzgesundheit sind, sie beeinflussen auch andere Prozesse im Körper. Vielen Betroffenen fehlt dadurch genau das, was für Leistungsfähigkeit und Energie im Alltag entscheidend ist: die ausreichende Zellenergie

Zu wenig Coenzym Q10!

Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Dieser lebenswichtige Stoff ist im Gegensatz zum überschüssigen Cholesterin jedoch von zentraler Bedeutung in unserem Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur, die rund um die Uhr arbeiten. Fehlt Coenzym Q10, kann die Energieproduktion in den Zellen spürbar nachlassen – typische Folgen sind Müdigkeit, verminderte Belastbarkeit oder muskuläre Probleme.

Zusätzlicher Abbau mit zunehmendem Alter

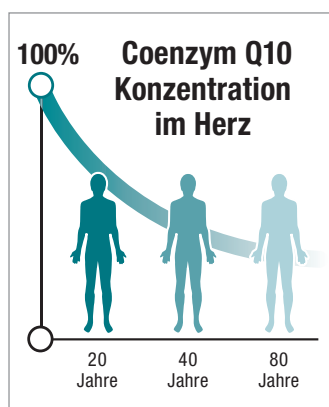
Das Problem: Auch mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel kontinuierlich ab. Bereits mit 40 Jahren ist er bei Frauen wie Männern um



rund ein Drittel reduziert. Patienten, die Cholesterinsenker einnehmen, sind somit gleich doppelt betroffen – durch die verminderte Produktion und den natürlichen altersbedingten Rückgang.

Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenken zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen, um die Energieversorgung zu unterstützen und damit die Therapie besser verträglich zu machen.

In vielen Ländern, darunter die USA, ist diese Kombination bereits seit Jahren etablierter Standard.



Um die Speicher wieder aufzufüllen, gibt es in der Apotheke: Dr. Böhm® Coenzym Q10. Nur eine Kapsel täglich versorgt Sie

mit der empfohlenen Tagesdosis von 100 mg Coenzym Q10 (Ubichinon) – jene Menge, die auch im Zusammenhang mit Statin-Therapien empfohlen wird. Fragen Sie einfach aktiv bei der Einlösung des nächsten Statin-Rezepts bei Ihrem Apothekenpersonal.

Das sagt die Patientin

„Seit ich neben meinen Cholesterinsenken auch Coenzym Q10 nehme, hat sich mein Zustand deutlich verbessert. Die Muskelschmerzen, die mich so lange geplagt haben, sind fast verschwunden, und ich fühle

mich viel weniger erschöpft. Ich kann endlich wieder meinen Alltag bestreiten, ohne ständig müde zu sein.“

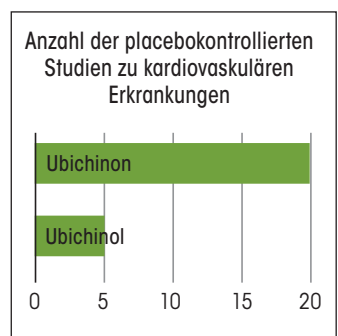
Das sagt die Wissenschaft

Der Nutzen einer unterstützenden Coenzym-Q10 Einnahme während einer Statin-Therapie ist wissenschaftlich belegt. Studien zeigen etwa einen signifikanten Rückgang von Muskelschwäche und -ermüdung.¹

Gibt es Unterschiede bei Coenzym Q10?

Es gibt Coenzym Q10, das sogenannte Ubichinon, und es gibt Ubichinol – die reduzierte Form von Coenzym Q10.

Wichtig zu wissen: Ein Großteil aller klinischen Studien im Bereich kardiovaskuläre Erkrankungen wurde mit Ubichinon durchgeführt.² Daher gibt es für Ubichinon und die Wirkung auf die Herzgesundheit eine große wissenschaftliche Evidenz.



Tip: Die bestmögliche Aufnahme erzielt man, wenn Ubichinon zusätzlich in Öl gelöst wurde (z. B. in Weichkapseln).

¹ Qu H et al., J Am Heart Assoc 2018; 7 (19): e009835, 2 Fladerer J-P, Grollitsch S. Current Cardiology Reports 2023

² Fladerer J-P, Grollitsch S. Current Cardiology Reports 2023

Ergänzung zu Statinen



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

Aktivisten legten den Flughafen im August 2024 lahm

Mildes Urteil für Klimakleber

Er habe ja mit vielem gerechnet, sagt der frühere „Klimakleber“ Fabian Beese (28) im Kölner Landgericht, „aber nicht, dass die Repressionen uns gegenüber so krass sind“. Beese musste sich mit seiner Mitaktivistin Judith Beadle (46) auf der Anklagebank verantworten, weil sie im August 2024 den Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn zeitweise lahmgelegt hatten. Die beiden Beschuldigten wehrten sich gegen die vom Amtsgericht ausgesprochenen Haftstrafen auf Bewährung. Bei der Berufungsverhandlung standen aber die exorbitanten Schadenersatzforderungen im Vordergrund.

VON HENDRIK PUSCH

Wahn. Mit Bolzenschneidern hatten die Klima-Aktivisten der damals noch aktiven „Letzten Generation“ ein Loch in den Zaun des Flughafengeländes in Wahn geschnitten und sich so Zugang zum Rollfeld verschafft. Anschließend begaben sie sich zu einer Zufahrtsstraße an einer Start- und Landebahn und klebten sich dort mit einem Gemisch aus Klebstoff und Quarzsand fest. Ein Mitarbeiter des Flughafens hatte berichtet, dass die Blockade der Zufahrt eine Kettenreaktion ausgelöst habe: Start- und Landebahnen des Flughafengeländes seien gesperrt und Abflüge abgebrochen worden. Eine Maschine im Anflug habe nach Düsseldorf umgelenkt werden müssen, berichtete der



Das Urteil wurde am Kölner Landgericht verkündet.
Foto: Ralf Krieger

Zeuge weiter. Insgesamt seien rund 3000 Passagiere von Flugausfällen betroffen gewesen, weitere etwa 10.000 Kunden von Verspätungen. Nach Angaben eines Mitarbeiters des Flughafenmanagements entstand dem Airport ein Schaden von rund 50.000 Euro. Darin eingerechnet sei auch entgener Umsatz, weil Fluggäste den Flughafen gemieden und dort folglich nichts konsumiert hätten. Ein Jurist des Flughafens kündigte beim ersten Prozess an, die Summe zivilrechtlich geltend machen zu wollen. Die Kosten für den Polizeieinsatz werden auf 12.000 Euro beziffert. Doch hinzu kommen hohe mögliche Schadenersatzforderungen der betroffenen Fluggesellschaften. Das Hamburger Landgericht hat kürzlich zehn Klima-Aktivisten zur Zahlung von 400.000 Euro verurteilt. Bei einer Klebeaktion am Flughafen der Hansestadt im Juli 2023 musste der Flugverkehr für vier Stunden pausieren. Rund 60 Flüge fielen damals aus. In Köln fielen zwar weniger Flüge aus. Der Schaden dürfte aber trotzdem im sechsstelligen Bereich liegen, verteilt auf lediglich zwei Ak-

tivisten – Fabian Beese und Judith Beadle. „Ich mache mir große Gedanken um meine Zukunft“, sagte Beese, der einen vierjährigen Sohn hat, in Saal 209 des Kölner Justizgebäudes. Er habe sich vor der Aktion am Kölner Flughafen gar keine Gedanken darüber gemacht, wie teuer ihn der Protest zu stehen kommen könnte. Im Gegenteil: Er sei vom „rechtfertigenden Notstand“ ausgegangen. Auf der Spenden-Plattform „GoFundMe“ bittet er um Hilfe und schreibt: „Anwaltskosten für Klimaschutz – bitte unterstützt mich.“ 340 Euro sind dort bisher zusammengekommen. Beese und Beadle suchen seit einiger Zeit die Öffentlichkeit, wurden zu bekannten Gesichtern der Klimaaktivisten-Szene. Die Wochenzeitung „Die Zeit“ etwa veröffentlichte kürzlich ein großes Porträt über Judith Beadle. Dort berichtet sie von unzähligen Briefen von Anwaltskanzleien mit diversen Zahlungsaufforderungen. Für den Farbanschlag auf eine Yacht etwa soll sie 3,5 Millionen Euro bezahlen. Beadle hat zwei Kinder, sie verdient derzeit 400 Euro für eine ehren-

amtliche Tätigkeit, ihr Mann bekommt eine eher überschaubare Betriebsrente – die Familie lebt unter der Pfändungsgrenze. Irgendwann will sie wieder als Grafik-Designerin arbeiten, sagt Judith Beadle. Zurzeit sei das nicht möglich, „ich bin gerade mit den Gerichtsprozessen sehr eingebunden“. Am Vortag etwa habe sie sich in München für eine Klebeaktion abenden, aber es stand alles auf dem Spiel, ich wollte es versuchen“, sagt sie zu ihrer Mitgliedschaft bei der „Letzten Generation“. Die Klimakatastrophe vor Augen wolle sie ihre Energie nun für ihre Kinder aufwenden „und ihnen die Illusion eines normalen Lebens geben“. Neun Monate Gefängnis für Judith Beadle und elf Monate Haft für Fabian Beese hatte das der Kölner Amtsrichter Christen an Sommer im Oktober vergangenen Jahres geurteilt. Ausgesetzt zur Bewährung, mit einer Geldauflage von 2000 Euro plus 300 Sozialstunden. Viel schwerer könne man einen Hausfrie-

densbruch kaum begehen, hatte das Gericht erklärt und auf die enormen sicherheitsrelevanten Folgen und den hohen Sachschaden verwiesen. Da die Klima-Aktivisten in Berufung gingen, kam es nun vor dem Landgericht zum neuen Prozess. Und der ging anders aus. Richterin Julia Krüger erklärte, dass die Angeklagten durch die Regressansprüche schon hart bestraft seien. Sie müssten wohl die nächsten 30 Jahre am Existenzminimum leben. Eine Bagatelle sei der Protest am Flughafen nicht gewesen. „Da haben Menschen für ihren Urlaub gespart und können dann nicht fliegen“, sagte Krüger. Mit Straßenblockaden sei das nicht zu vergleichen. Dennoch reiche es laut Richterin aus, die Aktion mit Geldstrafen zu ahnden. Judith Beadle muss 1020 Euro bezahlen, Fabian Beese als Gesamtstrafe für weitere Vorfälle – darunter eine Farbbatacche auf das Bundeskanzleramt – insgesamt 5400 Euro. Rechtskräftig ist das Urteil nicht, die Staatsanwältin kann noch Revision einlegen. Sie hatte auf die Bewährungsstrafen gepocht und die Angeklagten unbelehrbar genannt.

Grill-Scouts der AWB sind wieder unterwegs

Köln. Grillen gehört für viele Kölnerinnen und Kölner einfach zum Sommer dazu. Damit das Miteinander im Park gelingt, setzen die Grill-Scouts der AWB seit vielen Jahren auf Aufklärung und Dialog. An den Wochenenden sind mehrere Teams in stark frequentierten Anlagen unterwegs, nehmen Kontakt zu Grillenden auf, informieren über richtiges Entsorgen und verteilen bei Bedarf Müllbeutel. Inzwischen sprechen die Grill-Scouts durchschnittlich 20.000 Menschen an und verteilen 4000 Müllbeutel im Jahr. Aber: Trotz über 8.700 Papierkörben allein in Grünanlagen und Spielplätzen sowie mit 25 großen Unterflur- und 36 Grillaschebehältern sowie 65 mobilen Picknickbehältern für die Hotspots bleibt an Sommerwochenenden viel liegen. Und Lieferdienste und To-go-Verpackungen verstärken diesen Trend zusätzlich.

Bis zu 13 Tonnen Abfall fallen durchschnittlich an einem einzigen Wochenende an. Damit Kölns Parks schon am nächsten Morgen wieder nutzbar sind, startet die sogenannte Picknickreinigung bei entsprechender Wetterlage samstags und sonntags bereits ab 6 Uhr. Über 40 Mitarbeitende reinigen fast 60 besonders stark genutzte Anlagen – überwiegend in Handarbeit. Deshalb lautet der Appell der AWB sowie von den allermeisten Kölnerinnen und Kölnern: Der Abfall sollte möglichst vermieden oder zumindest sauber entsorgt werden. Dazu zählt auch Pfandflaschen zurück in den Handel zu bringen, Glas in die Container zu werfen und Kronkorken sowie Kippen in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu tun. Wenn sich daran jeder hält, lässt sich der Sommer für alle Menschen besser genießen, in einem sauberen Köln.



Die Grill-Scouts der AWB helfen dabei, die Kölner Parkanlagen sauber zu halten.
Foto: AWB

Negativrekord bei Verspätungen



Züge des Regionalverkehrs sind zu oft unpünktlich.
Foto: Peter Berger

Köln. Der Dachverband go.Rheinland hat seinen Qualitätsbericht für den Schienenpersonennahverkehr vorgelegt. Und der hat es in sich: Nachdem sich die Pünktlichkeit im Jahr 2023 vorübergehend verbessert hatte, gibt es seitdem einen Anstieg der Verspätungswerte zu verzeichnen. Die im Jahr 2024 gemessenen bisherigen Höchstwerte bei den Verspätungen wurden 2025 noch einmal übertroffen und er-

reichten einen neuen Negativrekord: „Die durchschnittliche Verspätung lag über alle drei Produktgruppen Regionalexpress (RE), Regionalbahn (RB) und S-Bahn hinweg bei 3:40 Minuten“, so go.Rheinland. Im Vergleich zu 2024 hatten die Züge damit 22 Sekunden mehr Verspätung (plus elf Prozent). Die höchsten Verspätungswerte wurden in den Monaten November und Dezember eingefahren.

Hauptgründe für die erneute Zunahme der Verspätungen seien die hohe Anzahl von immer komplexer werdenden Baustellen, die weiterhin überlasteten Schienenwege sowie die hohen Fahrgastzahlen. Auch bei den Zugausfällen befinden sich die Werte weiterhin auf einem hohen Niveau. Von 16,5 Prozent Ausfällen in 2024 sind die Werte leicht auf 14,8 Prozent im Jahr 2025 gesunken (minus 10 Prozent).

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 130€

köln ticket 120€

Lily und Lily
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so
Komödie mit Simone Rethel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2027, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln ticket 0221 & west ticket bonn ticket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Fertigung in der Smile Manufaktur Köln
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile-Optik-gesamt bei Opa John GmbH-Vorstand-Wolfgang Seidel 31111 Köln

50126 Bergheim	INTREX/Köln/Sträße 16	Tel 02271/9883881
50677 Köln-City	OURNEY/Breite Straße 80-90	Tel 0221/42079390
50733 Köln-Mippel	Bonner Straße 12	Tel 0221/26190270
50822 Köln-Lindenthal	Heuser Straße 229	Tel 0221/16791630
50931 Köln-Lindenthal	Versand Straße 340	Tel 0221/489310040
51065 Köln-Mülheim	Dörner Straße 225	Tel 0221/83068772
51069 Köln-Dellbrück	Calenit-Winkel 190	Tel 0221/96579505
51143 Köln-Porz	Dellbrücker Hauptstraße 94	Tel 0221/29720928
51111 Born	Frederich-Eden-Platz 3	Tel 02203/1981327
51752 Sankt Augustin	Poststraße 34	Tel 02203/1997735
53773 Hennef	Hilken-Kornelshausen 16	Tel 02211/4118610
53840 Troisdorf	Runkelrath Straße 16	Tel 02242/8735202
	Trockdorf/Galerie	Tel 02741/49230295

Ihr Marktplatz

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Automarkt

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

Automarkt

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstelung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863
Malerei, Fliesen, Kleinarbeiten, Fa. Wandel. Mob. 0176-62027317, ☎ 0221-1707112

FENSTERLÄDEN



W. KIESEL GMBH
 Hauptstr. 358 • 51143 Köln
 Telefon 0 22 03/5 33 11
 www.kiesel-fensterlaeden.de

Immobilien

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personen-haushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Freiberufler aus Süddeutschland übersiedelnd, Ehepaar, 2 schulpflichtige Kinder und Hund, sucht geräumiges Haus zum Wohnen und Arbeiten (KI-Entwickler), muss: ab 200 m² Wohnfläche, fünf Zimmer + Büro, Ruhiglage, Garten, Übernahme bis Jahresende, gerne: charmanter Altbau, hohe Sofortanzahlung möglich, da eigener Hausverkaufserlös bereitstehend. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobilien-gesuche

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Mietgesuche

Vermiete und verkaufe Ihre Immobilie schnell und zuverlässig zu günstigen Konditionen. Sabine Hansen Immobilien, ☎ 01703168938

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
 Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
 Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

yourIMMO.de
 Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Mercedes

Mercedes E280, V6, W210, 204 PS, Avantgarde, EZ 03.1999, 227.500 km, TÜV 03.2028, guter Zustand, 3.500 €, Kontakt: Bergisch Gladbach, ☎ 0159-01995458

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep. Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehöreinsatz, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
 ☎ 02241-63047
 www.autohaus-schmickler.de

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
 Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
 Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

kleinanzeigenmarkt
 -rheinland.de

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
 Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
02236-381305
 auch defekt - Unfall
 Köln - Rodenkirchen

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal
Automobile Hürth
 Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

☎ 02203 - 942 2085
 Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschaden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ab mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Garten

BAUMDIENST MÖDL
 ° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
 ° Klettertechnik ° Wurzelfräsen ° kostenlose Beratung
 Tel. **02234 - 899988**

PORZER BAUMDIENST
 günstig - sicher - fachgerecht
 Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
 Baumfällung an schwierigsten Standorten
 Heckschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen

Wir zahlen bar von € 100,- bis zu € 10.000,-

Antiquitäten · Teppiche · Taschen · Bleikristall · Bilder · Bücher · Puppen · Näh- und Schreibmaschinen · Briefmarken · Münzen · Golf- und Tennisschläger · Luxusuhren und Schmuck
Kostenlose und seriöse Abwicklung
 Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar
 ☎ **0163/1678618**
Goldstern • Mandy Boßle

!! Achtung Ankauf !! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, Kameras, LP's, Puppen, Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck, Fra. Richter Tel.: 0163-7939481

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlos Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Heckschnitt, Rasenmähen, Unkrautentfernung, Rollrasen verlegen, Holzanstrich, zum Festpreis! ☎ 0221-75983287

Vermischtes

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Elektriker Haustechnik - PC-Service - BÜCO-TECH ☎ 02234-956042

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rissanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in 5 Std.
 Ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse voll gefördert
100% wasserdicht • 6 Jahre Garantie

WANSa Badkonzept
 www.wansa.de • ☎ 0 21 71 / 3 99 25 99

Verloren/ Gefunden

Ich Haval Sadun habe meinen irakischen Pass Nr.: A2568176 verloren ☎ 0176-60846126

Irak. Dokumente verloren. Ich Haji Khalaf Nimr habe meinen irakischen Pass Nr.: A16245850 verloren. ☎ 0174-9322658

zu verschenken

Dreirad für Erwachsene zu verschenken. ☎ 0172-9511109

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
 Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
 Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

kleinanzeigenmarkt
 -rheinland.de

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Bekanntschaften

Ehewünsche/ Bekantschaften

Ich, Renate, 72 J., ehem. Stations-schwester, attraktiv, bin ruhig, sauber u. ordentl., mit viel Herz u. Güte, aber leider schon verwitwet u. kinderlos. Ich suche ernsthaft e. guten, gerne älteren Mann der mich braucht. Wenn Sie sich melden komme ich Sie mit d. Auto besuchen **PV Tel. 0151 - 62913878**

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
 Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
 Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

kleinanzeigenmarkt
 -rheinland.de

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
 Die Woche

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Du & Ich

HERZ AN HERZ

SIE sucht

Cornelia, 58 J., gel. Tischlerin, hübsch, lieb + fröhlich, strahlende Augen-odern, aufgeschlossen dem Leben gegenüber, handwerklich sehr kreativ. Glückliche sein, leben, lieben – das wünsche ich mit Ich lache von Herzen gerne, liebe die Natur, wandere gerne, fahre Rad – und möchte mein Leben mit dir teilen, möchte Dinge gemeinsam erleben, möchte Glück + Liebe jeden Tag spüren! Melde dich über: (5522/J17387)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 60 J., Ingenieurin i.R., sehr aparte Witwe, ein Genussmensch, sie mag die Natur. Ich wünsche mir einen Partner, der Einfühlungsvermögen, Humor und Verstand hat, der mit mir eine harmonische Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen, über alles reden können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/J15910)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 62 J., Bankkauffrau i.R., hübsche Witwe, sehr humorvolle, nette + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Mein Herz sehnt sich nach Streicheleinheiten, ich möchte Hand in Hand durchs Leben gehen, mich mit einem Partner an den gleichen Dingen erfreuen, einfach wieder glücklich sein. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, möchte noch mal eine große Liebe finden. Ruf an über: (5522/J169763)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marion, 63 J., kaufm. Angestellte, sehr lieb und einfühlsam, sie könnte bei Liebe auch zum Herrn ziehen. Das Leben hat nicht nur bunte, fröhliche Tage, sondern auch Tage, an denen man sich manchmal alleine fühlt - und die möchte ich für immer aus meinem Leben entfernen! Es gibt so vieles, was das Leben für Zwei zu bieten hat - zusammen ganz viel erleben, Zweismal genießen, gemeinsam ans Meer fahren. Ich sehne mich nach einem lieben Mann, bei dem ich mich geborgen fühle. Melden Sie sich über: (5522/J171052)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anja, 65 J., Beamtin i.R., eine ganz aparte Frau mit herzlichem Wesen, humorvoll, ausgeglichener, sportlich (Rad, Fitness), sie geht gerne ins Theater, kann gut kochen, reist gerne. Das Leben ist schön, ich lebe wirklich gerne - doch zu zweit könnte es noch viel, viel schöner sein! Wie schön wäre es, nach Hause zu kommen und dort wartet jemand auf einen? Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, habe auch ganz viel Liebe zu geben. Melden Sie sich über: (5522/J169519)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martina, 68 J., liebe Witwe, sympathisch + nett, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für ihn, einen netten Partner, für einen gemeinsamen Lebensweg! Ich bin eine fröhliche, im Herzen jung gebliebene Frau, möchte Sie ganz lieb umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben, Sie zärtlich streicheln, mich an ihre Schulter lehnen, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!**

Melden Sie sich über: (5522/J154773)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andrea, 69 J., Akademikerin i.P., sympathisch + jung geblieben, kulturell interessiert, völlig allein stehend. Ich liebe Ausflüge, Reisen, Wandern, koche sehr gerne, bin offen für Neues – wie schön wäre es, dies alles mit Ihnen zu machen, Liebe zu spüren! Wenn Sie ein aufgeschlossener Mann sind, der das Gleichgewicht zwischen Ernsthaftigkeit und Fröhlichkeit schätzt, freue mich auf unser erstes Kennenlernen.

Rufen Sie an über: (5522/J171023)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anna, 72 J., hübsche Seniorin, gepflegt, hilfsbereit, sie war als Krankenschwester tätig, Liebe und Partnerschaft sind etwas ganz wichtiges im Leben, machen uns glücklich! Ich suche einen Partner für ein Leben in Harmonie + Zufriedenheit. Den Tag zusammen planen, Gedanken teilen, Pläne schmieden für die Zukunft, einen Ausflug machen, sich gemeinsam auch an den kleinen Dingen im Leben freuen! Melden Sie sich über: (5522/J166716)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marga, 74 J., Lehrerin i.R., attraktive Witwe, jung geblieben, sie reist gerne, geht in Konzerte, spricht mehrere Sprachen. Alleine zu sein ist nicht schön - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich habe viele Interessen, möchte gerne mit einem Partner viele entdecken, schöne Reisen machen, möchte als Paar in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher. Melden Sie sich über: (5522/J170941)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Inge, 76 J., Krankenschwester i.R., eine sanftmütige, natürliche Frau mit freundlichem, angenehmen Wesen, humorvoll + offen, eig. Pkw. Ich liebe Musik, Oper, tanze auch mal gerne, bin naturverbunden, koche gerne + gut, wünsche mir einen netten Partner für noch hoffentlich viele gemeinsame Jahre in fröhlicher Harmonie + Liebe - lassen Sie uns gemeinsam wieder Spaß am Leben haben. Melden Sie sich über: (5522/J170354)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, Milte 70, liebe Witwe, ein richtiger Sonnenschein, humorvoll, hilfsbereit, **bei Liebe könnte sie auch zum Herrn ziehen,** sie ist mobil. Ich bin eine einfühlsame, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge durch die Natur, führe gut meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, in der Liebe, Küsse + Harmonie wohnen. Wie wäre es mit einer ersten Tasse Kaffee zu zweit in den nächsten Tagen? Melden Sie sich über: (5522/J171350)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Eva-Maria, 78 J., Betriebswirtin i.R., flotte Witwe mit ganz viel Herz + Verstand, charmant, fröhliches Wesen, sie unternimmt gerne Ausflüge + Reisen, liebt schöne Blumen, Theater und Musik. So gerne möchte ich einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, dem Liebe ebenso wie mir im Leben fehlt! Gemeinsam Dinge planen und entscheiden, Nähe und Liebe spüren. Auch ein älteres Herz kann sich noch mal verlieben und glücklich sein - darf ich es Ihnen zeigen? Rufen Sie sich über: (5522/J170816)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Oliver, 60 J., Bauunternehmer, sympathische Wesensart, zuverlässig, warmherzig, beruflich habe ich einiges erreicht - aber mein Privatleben ist dabei etwas auf der Strecke geblieben! Was hältst du von der Idee, zu zweit Pläne zu schmieden, schöne Ausflüge zu zweit, den Tag bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen, zusammen kochen, sich am frühen Morgen des Herzens zu verlieben? Melde dich über: (5522/J170365)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simon, 67 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, warmherzig, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine leben – aber ist es wirklich schön, alleine zu sein? Ich finde das nicht schön! Mögen Sie Reisen, Wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachen Sie gerne, halten Sie viel von Treue, Harmonie + Ehrlichkeit? Könnten Sie sich vorstellen, Hand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melden Sie sich über: (5522/J136739)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernhard, 69 J., Gärtner i.R., 1,80 m, ein einsamer Witwer mit lebenswerter, angenehmer Wesensart. Ich möchte..... nicht allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, gemeinsam planen, Liebe geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, reise gerne in den sonnigen Süden, liebe die Natur – und würde gerne mein Leben + mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (5522/J171023)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hendrik, 72 J., Chemielaborant, leider verwitwet, humorvoll, reisefreudig (gerne in den sonnigen Süden), er liebt Spaziergänge + Musik, finanziell bestens gestellt. Ich finde: Zu zweit wäre das Leben viel schöner! Gerne hätte ich noch mal eine nette Partnerin, die ich in ein Restaurant ausführen kann, die wie ich wieder Sonne im Leben haben möchte - kurz: Die auch noch mal ein kleines bisschen Glück spüren will. Melden Sie sich über: (5522/J170816)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Frank, 73 J., Firmenchef, ein lebenswerter, freundlicher Mann, aufgeschlossen, 1,80 m, humorige Art. Man sollte das Leben nicht mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich bin ein Mensch, für den das Glas halbvoll statt halbleer ist, bin Neuem gegenüber aufgeschlossen! Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die die Natur liebt, die sich ein dauerhaftes Glück und Liebe wünscht! Rufen Sie an über: (5522/J170983)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 74 J., Bauleiter i.R., ein fröhlicher Mann, sportlich (Fitness, schwimmen), er liebt Spaziergänge und schöne Reisen. Ich bin im letzten Drittel des Lebens, möchte gerne die noch kommenden Jahre in Liebe + Harmonie zu zweit verbringen! Was mir fehlt ist eine Partnerin, die etwas mit mir unternehmen möchte. Zu zweit ist doch alles leichter, lustiger und schöner im Leben! Rufen Sie an über: (5522/J161790)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rolf, 77 J., Handwerksmeister i.R., ein sehr netter, lieber Witwer voller Vitalität, Humor und Lebensfreude, 1,85 m, ein richtiges Mannsbild, Pkw. Das Leben hat zwar manchmal ein paar Regentage, aber dafür auch viele schöne Sonnentage - haben Sie Lust, die Sonnentage im Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Wir könnten reisen zu zweit, Wanderungen, kleine Fahrradtouren - selbst Essen gehen macht zu zweit einfach mehr Freude, denn alles, was man teilt, ist doppelt so schön! Rufen Sie an über: (5522/J166998)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Günter, 80 J., Polizeibeamter i.R., ein gepflegter, treuer, zuverlässiger Witwer mit herrlichem Lachen, topfit, zu seinen Interessen zählen Reisen, Radfahren, Sport (Golf). Das Leben geht auch nach schwierigen Phasen immer weiter - und es wäre schön, wenn ich den zukünftigen Weg nicht alleine gehen müsste! Gemeinsame Unternehmungen oder Spaziergänge planen, reden, lachen, abends in einem Restaurant essen gehen! Rufen Sie an über: (5522/J170072)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Albert, 81 J., fröhlicher Senior mit Herz, 1,80 m, gut aussehend, gebildet, kultiviert, gute Umgangsformen, guter Autofahrer. Der Sommer ist da - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags in der Sonne einen Kaffee zu trinken, sich über alles auszutauschen, was einen bewegt, von Herzen zu lachen, jede Minute genießen, die noch vor uns liegt! Gerne gemeinsam zu gestalten! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über: (5522/J17740)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Erhard, 83 J., selbst. Unternehmer, gut aussehend, beruflich erfolgreich, ein interessanter Gesprächspartner. Ich bin ein sehr lebensbejahender Mensch – und würde gerne alle schönen Momente im Leben mit einer netten Partnerin teilen. Zu zweit lachen, Kultur erleben, ein schönes Essen in schöner Umgebung! Lassen Sie uns zusammen aus jedem einsamen, tristen Tag einen wunderschönen Tag zu zweit machen - **auch bei getren. wohnen!** Rufen Sie an über: (5522/J142025)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rudolf, 84 J., gepflegter Witwer, gut aussehend, ein Mann, auf den man sich verlassen kann, guter Handwerker. Es ist nicht viel, was ich mir vom Leben wünsche: Ich möchte so gerne noch mal eine Bekanntschaft in allen Ehren zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch hoffentlich viele Jahre gemeinsam erleben. Ein fröhliches Miteinander, zu zweit die kommenden Wochen, Monate, Jahre planen, Glück spüren – **auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169005)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Fritz, 86 J., selbst. Kaufmann i.R., humorig, zuverlässig, optimistisch, einfühlsam. Man soll immer auf sein Herz hören, ganz besonders im Alter, wenn doch nur eins wirklich zählt: Glücklich zu sein! Die Kinder führen ihr eigenes Leben – und das ist auch gut so! Viele Freunde haben nicht mehr die Möglichkeit, so oft zu Besuch zu kommen, vieles verändert sich. Doch ob jung oder alt, man sehnt sich nach Partnerschaft, nach Liebe und Zuwendung. Ich suche eine liebe Frau, die mit mir den Rest des Lebens verbringen möchte. Melden Sie sich über: (5522/J146507)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Reinigungskraft (m/w/d) als Urlaubsvertretung für Juli/August auf Minijobbasis oder mit Lohnsteuerkarte (Tariflohn) für Schulungsräume nach Köln Nähe Heumarkt (Peter-Welter-Platz) gesucht. AZ: Mo.-Fr. ab 6:00 Uhr für 1,75 Std. oder 6,00 Std. je Tag. Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500.

Stellen-suche

Team polnischer Handwerker Josef Chojek: Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesen, Putz, Parkett, Terrasse, Pflaster steht günstig für Sie bereit. ☎ 0151-12472754

Arbeits-suche

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, bietet 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Nebenjob, auch Privat. ☎ 0178-4497356

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Junge Dame sucht Nebenjob. Gerne Schlüsselstelle 0177-6178437

Maler und Bodenleger, sauber, günstig, auch Fliesen- u. Putzarbeiten. ☎ 0151-25974042

Netter deutscher Putzefel sucht Stelle im Privathaushalt. Zuverlässig, sauber & pünktlich. 0157-32579231

Übernahme Gartenpflege und Malerarbeiten. ☎ 0176-62414049

Stellenangebote

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-96446228

Bürohilfe für Aufgaben als Sachbearbeiter (m/w/d) Logistik für 5 h/Tag. Bewerbung an: job@zschiegner-transporte.de

Die Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Labor- und Unterhaltsreinigung für Standort in Köln-Mülheim. Mo-Fr ab 16:00 Uhr Teilzeit oder Minijob ☎ 0176-64405675

Gartenpflege für Grundstück im Giregel gesucht! (Kontakt: info@aac-hotel.de, ☎ 02203 9699

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen gesucht AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Reinigungskraft für Edmund-Rumpler-Straße, 51149 Köln, 5 x wöchentlich ab 17:00 Uhr je 2 Std ab sofort gesucht. ☎ 0151-11215150

Reinigungskraft m/w/d für leichte Unterhaltsreinigung auf geringfügiger Basis in Köln-Fühlingsen gesucht. 5x wöchentlich ca. 2 Std. AZ: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr I.E.-AB Industriedienste GmbH Tel.: 0162-9465213

Steuerfachangestellte, DATEV, teamfähig, größere Steuereinzeln, wohnhaft Stadtteil, je Ehrenfeld oder Nippes, auch Teilzeit, gute Bezahlung, 0221 5399221

Zuverlässige Reinigungskraft für Treppenhäuser in Köln-Merheim gesucht. Mo. & Mi. 7:00 Uhr bis 10:30 Uhr 15 €/Std. ☎ 0152-53530641

Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht **Reinigungskräfte** für unser Objekt in **Köln-Flittard** GGS Am Feldrain. AZ: Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr Lohnsteuerkarte und Mini-Job Basis. Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Ihre Anzeigen auch online!

stelenanzeigen.de

YOURJOB.de

Kölnener-Servicewirtschaft KdA-Service
Wir suchen für ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
Mo - Fr + alle 14 Tage Sa.
18,50 Wochenstunden.
Altenheim St. Josefsheim in 50859 Köln.
Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170 960 49 96

Wir suchen Dich!

Müllader/Helfer (m/w/d)

- unbefristete Festanstellung
- Vollzeit/Teilzeit im Raum Köln

☎ 0221 98 60 9600
📍 Fa. IDH GmbH
Rösrather Str. 505 A, 51107 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärk **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 📱 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuversdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 📱 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

AUSBILDUNG

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standort: Köln oder Gummersbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2026 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Das erwartet Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

Das bieten wir:

- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzliche freie Brauch-tumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Bitte per E-Mail an Frau Meral Senol (Ausbilderin): meral.senol@rdw-koeln.de

DieBesten 2023

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Ihre Anzeigen auch online!

stelenanzeigen.de

YOURJOB.de

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**

Ärger um Sonnenbrillen mit eingebauter Kamera



Besucher im Stadtbad in Köln. Das Fotografieren ist hier verboten. Foto: Uwe Weiser

Spanner-Alarm in Köln! Erste Verbote

Achtung, Spanner-Alarm in Köln: In den Freibädern der Stadt gibt es bereits erste Vorfälle mit sogenannten Smart Glasses. Das sind Brillen mit eingebauter Kamera. Sie können heimlich filmen, ohne dass irgendjemand es merkt. Kein Handy, das auffällig in die Höhe gereckt wird. Einfach eine Brille auf der Nase – und die integrierte Kamera zeichnet alles auf. Lesen Sie hier, was Bäder und Thermen jetzt dagegen machen wollen.

VON MATTHIAS TRZECIAK

Köln. Mit Spanner-Brillen ins Schwimmbad? Tilmann Brockhaus, Geschäftsführer der Claudius Therme, macht gegenüber EXPRESS keinen Hehl daraus, dass das Thema in Köln längst angekommen ist. Die Brillen gebe es inzwischen ab etwa 60 Euro.

„Es gab zuletzt zwei Fälle in vier Wochen“, sagt er. Ob dabei wirklich gefilmt wurde, lasse sich im Nachhinein nicht mit Sicherheit sagen. Aber der Verdacht reichte – und die Claudius Therme zieht jetzt eine klare Linie: Smart Glasses sind auf dem gesamten Gelände verboten. Wer eine trägt, fliegt raus. „Das Tragen führt zu direktem Hausverweis“, lautet die klare Ansage. Bereits im Eingangsbereich wird darauf hingewiesen. Dahinter steckt mehr als eine Hausordnung – die Sorge vor Spannern ist groß.

Den städtischen Köln-Bädern sind konkrete Missbrauchsfälle mit Smart Glasses bislang nicht bekannt. Aber auch hier ist man alarmiert. Grundsätzlich gilt: Foto- und Videoaufnahmen sind verboten – und das schließt „selbstverständlich auch Smart Glasses mit Kamera- oder Aufnahmefunktion ein“, sagt eine Sprecherin auf Nachfrage. Wer erwisch wird, müsse mit einer Ermahnung rechnen – im schlimmsten Fall mit dem Verweis aus der Einrichtung.

Wer sich unwohl fühle oder etwas Verdächtiges beobachte, könne sich jederzeit an das Personal wenden. Die Kampagne „Ich sags!“ soll genau das erleichtern. „Außerdem wird die Haus- und Nutzungs-

ordnung gerade überarbeitet – Smart Glasses sollen darin künftig ausdrücklich erwähnt werden“, erklärt die Sprecherin.

Aqualand: Fotografieren ist erlaubt – aber mit Grenzen.

Etwas anders sieht es im Aqualand aus. Dort ist das Fotografieren in der Badewelt grundsätzlich erlaubt. So steht es in der Hausordnung. Aber: Fremde Personen oder Kinder ohne deren ausdrückliche Zustimmung zu fotografieren, ist verboten. Wer dagegen verstößt, verletzt Persönlichkeitsrechte – mit möglichen rechtlichen Konsequenzen. Im Wasser und auf den Rutschen ist die Handynutzung ebenfalls verboten.

Und für die Sauna im Aqualand gilt: „Die Benutzung von Handys oder Fotoapparaten ist im Saunabereich nicht gestattet!“ Smart Glasses werden auch hier nicht explizit genannt.

Was die Bäder mit Hausordnungen regeln müssen, sollte eigentlich das Strafgesetzbuch regeln. Tut es aber nicht – zumindest nicht vollständig. Wer heimlich jemanden in einer Umkleidekabine oder auf der Toilette filmt, macht sich strafbar. Wer dasselbe in einer öffentlichen Sauna tut, bewegt sich in einer rechtlichen Grauzone. Die Staatsanwaltschaft Leipzig stellte im Oktober 2025 ein Verfahren gegen einen Mann ein, der zwei Frauen in der Sauna gefilmt hatte. Begründung: Eine öffentliche Sauna sei kein „besonders geschützter Raum“ im Sinne des Strafgesetzbuchs.

Für die Kölner Strafrechtsprofessorin Frauke Rostalski handelt es sich um eine Strafbarkeitslücke. „Das Filmen in der Sauna sei derzeit nicht strafbar, sollte es aber künftig sein. Der Eingriff in die Privatheit, der mit solchen Aufnahmen einhergeht, wiegt schwer“, sagt Rostalski auf EXPRESS-Nachfrage. Schließlich bestehe das Risiko, dass Bilder von der eigenen Person entstehen, die schlimmstenfalls nie wieder aus dem Netz verschwinden.

Laut Kölner Anwalt Christian Solmecke hat die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Leipzig rechtlich tatsächlich Hand und Fuß, „auch wenn sie für das allgemeine Rechtsempfinden schwer nachvollziehbar ist.“ Auch er sieht die Lücke im Gesetz. „Der einschlägige Paragraph 201a des Strafgesetzbuchs verbietet heimliche Aufnahmen nur, wenn sich das Opfer in einer Wohnung oder einem gegen Einblick besonders geschützten Raum befindet. Dazu zählen etwa Einzelumkleiden oder Toiletten. Eine öffentliche Sauna, die jedem zahlenden Badegast offensteht, zählt nach der Rechtsprechung jedoch nicht dazu“, so Solmecke.

Auch der sogenannte Upskirting-Paragraf greift in der Sauna ins Leere. „Dieser stellt gezielte Aufnahmen unter die

Kleidung unter Strafe. Wer sich jedoch in einem FKK-Bereich oder einer Sauna ohnehin unbedeckt aufhält, dessen Kleidung wird als Sichtschutz nicht überwunden“, erläutert Solmecke. „Solange der Täter solche Aufnahmen nur anfertigt und auf dem eigenen Handy oder der Smart Glass behält, ohne sie an Dritte weiterzuleiten oder im Netz zu veröffentlichen, greift das Strafrecht in seiner jetzigen Form nicht.“ Heißt: Erst wenn die Bilder verbreitet werden, überschreitet der Täter die Schwelle zur Strafbarkeit.

Zivilrechtlich sieht es anders aus. Solmecke betont: Betroffene können auf sofortige Löschung der Aufnahmen klagen, Unterlassung fordern und Schmerzensgeld verlangen. Und Saunabetreiber sind gut beraten, ihr Hausrecht konsequent einzusetzen – mit sofortigem Hausverbot für alle, die heimlich filmen.

Dass hier dringend Handlungsbedarf besteht, hat inzwischen auch die Politik erkannt. Im März 2026 hat der Bundesrat auf Initiative Niedersachsens eine Entschließung verabschiedet, um genau diese Lücke im Strafrecht zu schließen. Es ist also gut möglich, dass heimliches Filmen in der Sauna schon bald ausdrücklich unter Strafe steht.

Zeichen setzen!

Kaum von einer normalen Brille zu unterscheiden: eine Brille mit Smart Glass. Damit können heimlich Aufnahmen gemacht werden. Gegen den Willen der Beteiligten.

Foto: Bernd - stock.adobe.com

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Walldau

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional: Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gurlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare **Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

